



Berlin, den 17.10.2019

## **BILDUNGS- UND VERMITTLUNGSPROGRAMM**

Museum für Fotografie  
**Ludwig Windstosser – Fotografie der Nachkriegsmoderne**  
12.10.2019 bis 23.02.2020

### **ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE**

#### **Buchbare Führungen für Gruppen**

Dauer: 60 Minuten  
Deutsch: 90 € zzgl. Eintritt, fremdsprachig: 100 € zzgl. Eintritt  
max. 25 Teilnehmer\*innen  
Ab sofort buchbar unter Tel. +49 30 266 42 42 42, [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

#### **Öffentliche Führungen für Einzelbesucher\*innen**

**Ludwig Windstosser und die Nachkriegsmoderne**  
So / 16 Uhr / 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 8.12., 22.12.2019, 12.1., 26.1.,  
9.2., 23.2.2020

Ludwig Windstosser prägte als Mitglied der Gruppen fotoform die Bildsprache der fotografischen Nachkriegsavantgarde. Wenig später avancierte er zu einem der führenden Industriefotografen der westdeutschen Nachkriegszeit. Heute ist er weitgehend unbekannt. Im Ausstellungsrundgang werden exemplarisch Arbeiten seines gesamten Oeuvres vorgestellt sowie seine Bedeutung für die Fotografie erläutert. Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt  
Begrenzte Teilnehmerzahl. Teilnahmekarten sind online und an den Kassen der Museen erhältlich.

#### **Kurator\*innenführung**

Do / 18 Uhr / 24.10., 5.12.2019  
Die Kuratorin Stefanie Regina Dietzel führt durch die Ausstellung „Ludwig Windstosser. Fotografie der Nachkriegsmoderne“. Sie gibt Hintergrundinformationen und spricht über ihre persönlichen Ausstellungshighlights.  
Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt  
Begrenzte Teilnehmerzahl. Teilnahmekarten sind online und an den Kassen der Museen erhältlich.

#### **Workshop**

##### **Fotowalk**

Sa / 14 – 16 Uhr / 19.10.2019, 25.1.2020  
Ausgangspunkt des Fotowalks ist Windstossers Bildband „Berlin teils teils“ aus dem Jahr 1972. Dieser zeigt das Spannungsfeld zwischen Wiederaufbau und Fortschritt des damaligen West-Berlins. Nach einer Einführung in die Ausstellung erkunden die Teilnehmenden mit Windstossers Blick das aktuelle Berlin rund um den Breitscheidplatz. Begleitet werden sie dabei von der Architekturfotografin Mila Hacke und der Kuratorin Stefanie Regina Dietzel. Eine eigene Kamera – analog, digital oder Smartphone – ist bitte mitzubringen.  
Kostenfrei mit Eintrittskarte.  
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich unter: [mf@smb.spk-berlin.de](mailto:mf@smb.spk-berlin.de)

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

[presse@smb.spk-berlin.de](mailto:presse@smb.spk-berlin.de)  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)



### **Ein Foto. Eine Pause. Lunch Lecture für Blinde und Sehende**

**Termine in Kürze unter [www.smb.museum](http://www.smb.museum)**

Ein einzelnes Foto steht im Fokus der Lunch Lecture. Dieses wird mittels einer Audiodeskription für blinde Besucher\*innen und eines kuratorischen Kommentars der Kuratorin Stefanie Regina Dietzel vorgestellt. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch. Es gibt einen Imbiss.

Teilnahme kostenfrei.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Keine Anmeldung erforderlich.

Ort: Museum für Fotografie / Café

Die Lunch Lecture ist ein Angebot der Deutsche Hörfilm gemeinnützige GmbH (DHG) in Zusammenarbeit mit der Sammlung Fotografie der Kunstbibliothek und der Helmut Newton Stiftung.

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)

### **ANGEBOTE FÜR SCHULEN**

Für Schüler\*innen ist der Eintritt im Rahmen einer geführten Veranstaltung kostenfrei

### **Ausstellungsgespräch für Schüler\*innen der SEK I und SEK II Fotografie und Image**

In den 1950er Jahren zählte Ludwig Windstosser zu den führenden Industriefotografen der westdeutschen Nachkriegszeit. Er machte Werbeaufnahmen für viele Firmen – vom Stahlbau über Pharmahersteller bis hin zu Textilbranche. Manche seiner Fotografien prägen unser Bild der Firmen bis heute. In der Ausstellung erkunden die Schüler\*innen ausgewählte Arbeiten Ludwig Windstossers und analysieren die von ihm angewandten Stilmittel.

Dauer: 60 Minuten

Kosten: 30 €

Anmeldung erforderlich

### **Fortbildung für Lehrer\*innen**

#### **Einführung: Ludwig Windstosser – Fotografie und Image**

Do / 17.10.19 / 16.30 – 18 Uhr

Ludwig Windstosser prägte als Mitglied der Gruppe fotoform die Bildsprache der fotografischen Nachkriegsavantgarde. Wenig später avancierte er zu einem der führenden Industriefotografen der westdeutschen Nachkriegszeit. Seine Bildsprache prägte das Image vieler Firmen. Die Einführung stellt die vielseitigen Aspekte der Ausstellung zur Diskussion. Folgende Frage steht dabei im Zentrum: Was wird werbewirksam und weshalb?

Teilnahme kostenfrei.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich.

### **Information und Buchung**

Staatliche Museen zu Berlin

Bildung, Vermittlung, Besucherdienste

Tel.: +49 (0)30 266 42 42 42 (Mo – Fr 9 – 16 Uhr)

[E-Mail \[service@smb.museum\]\(mailto:E-Mail\_service@smb.museum\)](mailto:E-Mail_service@smb.museum)

[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



**Bildung und Vermittlung bei den Staatlichen Museen zu Berlin**

Das Referat Bildung, Vermittlung, Besucherdienste ist die zentrale Bildungseinrichtung der Staatlichen Museen zu Berlin und als solche mit der Konzeption und Umsetzung von Angeboten in allen 15 Sammlungen betraut. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot richten sich die Staatlichen Museen zu Berlin an verschiedene Nutzergruppen: Kinder und Familien, Jugendliche und Erwachsene, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Universitäten und andere Bildungseinrichtungen, Individualbesucherinnen und Individualbesucher sowie Besuchergruppen.

Das gesamte Bildungs- und Vermittlungsprogramm der Staatlichen Museen zu Berlin finden Sie auf der Website [www.smb.museum](http://www.smb.museum).

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse